



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2017/1984

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

23.05.2018
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	14.06.2018	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.06.2018	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	02.07.2018	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	09.07.2018	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Kostenloses Parken auf Teilflächen der Kölner Straße und Birkenbergstraße vor z. B. Apotheken bzw. Arztpraxen
- Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 10.11.17 zur Vorlage Nr. 2017/1925
- Stellungnahme der Verwaltung vom 16.11.2017

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der Änderungsantrag ist in Zusammenhang mit der Vorlage **Nr. 2017/1925**

„Neufassung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen sowie Bewirtschaftung des Parkplatzes Stauffenbergstraße und Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Schlebusch“

zu beraten.

Anlage/n:

1984 - Antrag mit Anlage
1984 - Stn. v. 16.11.17
1984 - Beschlusslauf des Antrags



FDP-Ratsgruppe
Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen
Leverkusen, 10.11.17

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung von Bezirk II:

Die im Innenstadtbereich von Opladen auf einem Teilstück der Düsseldorfer Straße Richtung Kreisverkehr vorhandene Regelung, für 15 Minuten mit Parkscheibe in der Zeit von 8:00 – 19:00 kostenlos zu parken, wird analog auf Teilflächen der Kölner Straße und Birkenbergstraße vor z.B. Apotheken bzw. Arztpraxen im Innenstadtbereich übertragen.

Begründung

Auf der Düsseldorfer Straße ist es in einer Parkbucht vor einer Apotheke im Innenstadtbereich möglich, mit einer Parkscheibe für 15 Minuten kostenlos zu parken. Die FDP-Ratsgruppe begrüßt diese Regelung. Aus Gründen der Gleichstellung halten wir es für angebracht, die in der Düsseldorfer Straße geltende Regelung auch auf andere innerstädtische kurze Straßenflächen von Opladen zu übertragen. Wir denken z.B. an kurze Parkflächen an der Kölner Straße oder an kurzfristige Parkmöglichkeiten in der Birkenbergstraße.

Für die FDP-Ratsgruppe:

Friedrich Busch

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens



 max.
15 min.

8-19 h

Hüte



8-19 h

Lehmann

01

- über Herrn Stadtdirektor Märtens gez. Märtens
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath gez. Richrath

Kostenloses Parken auf Teilflächen der Kölner Straße und Birkenbergstraße vor z.B. Apotheken bzw. Arztpraxen in Opladen
- Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 10.11.2017 zur Vorlage Nr. 2017/1925
- Nr. 2017/1984

Die an der Düsseldorfer Straße etablierte 15-minütige Parkscheibenregelung wurde vor Jahren dort angebracht, um für Krankentransporte, aber auch für privat initiierte Patienten-Fahrten zur dortigen Reha-Einrichtung kurzzeitige Parkmöglichkeiten anbieten zu können. Die Beibehaltung der ursprünglich eingerichteten separaten Ladezone hat sich hierfür nicht angeboten, weil diese von dauerparkenden Fahrzeugen verbotswidrig genutzt wurde.

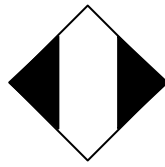
Leider hat sich inzwischen gezeigt, dass sich auch die derzeitige Parkscheibenregelung unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorgaben zur Einstellung der Parkscheibe nicht bewährt, weil sich auch jetzt Fahrzeuge längere Zeit auf diesen Stellplätzen aufhalten und diese Plätze nicht mehr für ein kurzzeitiges Halten zur Verfügung stehen. Die Parkscheiben können nur jeweils auf die der Ankunft folgenden nächsten halben Stunde eingestellt werden, so dass letztlich nahezu jeder Nutzer die vorgesehene Maximalparkdauer überschreitet. Zudem könnte ein Missbrauch der Regelung durch unzulässiges Weiterdrehen der Parkscheibe nur mit einem unverhältnismäßig hohen Überwachungsaufwand kontrolliert werden, was aber personell nicht leistbar ist.

Daher sieht die derzeit zur Beratung anstehende Vorlage Nr. 2017/1925 zur Neufassung der Parkgebührenordnung für diesen Bereich eine vollständige Bewirtschaftung mit Parkscheiben in einer Haltverbotszone vor. In dieser Zone darf auf allen Stellplätzen gebührenfrei zum Ein- und Aussteigen bzw. zum Be- und Entladen für die damit notwendigerweise verbundene Zeit gehalten werden. Ein Parken ist jedoch nicht zulässig.

Die nunmehr beantragte Ausdehnung der Parkscheibenregelung läuft der Parkgebührenordnung zuwider und ist auch aufgrund der Erfahrungen an der Düsseldorfer Straße nicht geeignet, den Parkraum für kurzfristige Erledigungen vorzuhalten.

Die Verwaltung empfiehlt daher dringend, den Antrag abzulehnen.

Straßenverkehr



Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ
23.05.18
Datum

Betreff:

Kostenloses Parken auf Teilflächen der Kölner Straße und Birkenbergstraße vor
z. B. Apotheken bzw. Arztpraxen
- Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 10.11.17 zur Vorlage Nr. 2017/1925

Beschlussorgan: Bürger- und Umweltaus- schuss	Sitzung vom: 16.11.2017	Niederschrift zur Sitzung BU/021/2017
Auf Antrag von BM Marewski, CDU, beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig die Vertagung um einen Sitzungsturnus.		

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	Sitzung vom: 28.11.2017	Niederschrift zur Sitzung Bez. II/031/2017
Herr Bezirksvorsteher Schiefer lässt auf Antrag von Rh. Beisicht (PRO NRW) über die Vertagung des Antrages Nr. 2017/1984 und der Vorlage Nr. 2017/1925 um einen Turnus abstimmen. dafür: 9 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE) dagegen: 3 (1 CDU, 2 OP)		

Beschlussorgan: Finanz- und Rechtsaus- schuss	Sitzung vom: 04.12.2017	Niederschrift zur Sitzung F/026/2017
Herr Stadtdirektor Märtens regt an, den TOP 21 (Änderungsantrag Nr. 2017/1984 und Vorlage Nr. 2017/1925) auf Grund der Beratungen in den Vorgremien von der Tagesordnung abzusetzen. Er bietet an, die Fraktionsvorsitzenden und Bezirksvorsteher zu Gesprächen bezüglich der Thematik im Januar 2018 einzuladen. Diesem Vorgehen stimmen die Ausschussmitglieder zu.		

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 18.12.2017	